



SCHAFFUNG
NEUER KLANGGRÄUME

PROJEKTE 2021-2024

A close-up photograph of several organ pipes. The pipes are light-colored, possibly wood or metal, and are arranged in a row. A large, semi-transparent red rectangle is overlaid on the middle of the image, partially covering the pipes. The background is dark, making the pipes stand out. The text is overlaid on the left side of the image.

DIE ORGEL ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Sie lässt ihre Pfeifen laut und deutlich erklingen, aber auch das sakrale Bauwerk und unsere Herzen. Als eine tausendjährige Stimme der Kirche, der Emotionen, der Schönheit ist die Grosse Orgel der Abtei Saint-Maurice ein einzigartiges Instrument. Sie ist selten und notwendig. Sie empfängt uns mit dem Reichtum ihrer Klänge, und sie erzählt uns von der Ewigkeit. Sie stellt unseren Glauben und unsere aus den Fugen geratene Welt in Frage.

HEUTE SIND SIE
EINGELADEN, IN
IHRE GESCHICHTE
EINZUTAUCHEN.



70 JAHRE KÜHNHEIT UND GROSSZÜGIGKEIT

5000 Pfeifen, 72 Register, 3 Tastaturen. Die vom Hause Kuhn geschaffene Grosse Orgel der Abtei Saint-Maurice hat eine wunderbare Geschichte von geteilter Grosszügigkeit und Kühnheit.

Alles begann im März 1942. Der Glockenturm und ein Teil des Kirchenschiffes mit der Orgel der Basilika von Saint-Maurice wurden durch einen Felssturz zerstört. Um das Bauwerk und die Herzen der Besucher weiter zum Klingen zu bringen, schafften sich die Chorherren schnell ein bescheidenes Harmonium an, das sie in einem Spital kauften.

Im Jahr 1945, als der Krieg gerade zu Ende gegangen war und die finanziellen Belastungen hoch waren, gaben die Chorherren, die der musikalischen Tradition ihrer Abtei verbunden waren, eine Studie zum Bau einer Kirchenorgel mit etwa dreissig Registern in Auftrag. Céline Bugnion-Lagouarde teilte diese Kühnheit inmitten der Schwie-

rigkeiten der Nachkriegszeit: Sie beschloss, einen Teil ihres Vermögens dafür zu verwenden, die Basilika mit einer hervorragenden Orgel auszustatten, sowohl für die Liturgie als auch für Konzerte. Zwei Jahre dauerte es, bis die Pläne erstellt waren.

**AM 21. MÄRZ 1950
ERKLANG DIE NEUE ORGEL
IM HERZEN DER BASILIKA
ZUM ERSTEN MAL.**

CÉLINE BUGNION- LAGOUARDE



© ACV.

EINIGE DATEN

1942 Zerstörung der Orgel der Basilika durch einen Felssturz

1944 Schirmherrschaft durch Céline Bugnion-Lagouarde

1950 Einweihung der Grossen Orgel der Basilika

Die 1873 in Biarritz geborene Céline Bugnion-Lagouarde lebte in Aix-en-Provence und später in Lausanne, wo sie musikalische und literarische Veranstaltungen organisierte. Als hochkultivierte «Fotografin und glänzende Pianistin»* hat sie vor allem Maurice Ravel verewigt.

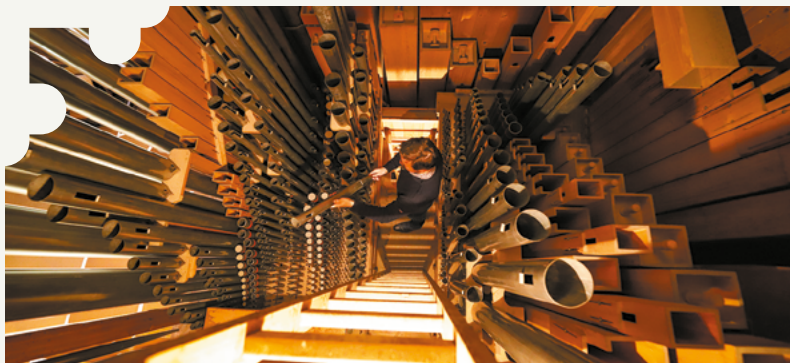
Als regelmässige Besucherin in Saint-Maurice hat sie mit ihrer Spende von 70 000 Franken die Geschichte der Orgel der Basilika verändert.

*Darius Milhaud, Notes sans musique



DAS JAHR 2021, AÜBERGANG ZU NEUEN KLÄNGEN

© Alexandre Derivaz



Seit 70 Jahren bringt die Grosse Orgel der Abtei Saint-Maurice die Menschen, die Epochen und die Repertoires zusammen. Sie ist eine der letzten ihrer Epoche in der Westschweiz und erfordert umfangreiche Restaurierungen.

Kanoniker, Mäzene, Orgelbauer... angetrieben von ihrer Liebe zur Musik, von ihrer Grosszügigkeit und ihrem Know-how, haben sie alle dazu beigetragen, die Grosse Orgel der Abtei Saint-Maurice zu dem zu machen, was sie heute ist: ein seltenes Spitzeninstrument, das die französische Orgelbautradition des 19. Jahrhunderts mit klassischen Elementen verbindet. Ihre unendlichen Möglichkeiten und ihre unvergleichliche musika-

lische Brillanz haben Organisten aus der ganzen Welt angezogen und anspruchsvolle Werke erklingen lassen. Im Laufe der Jahre haben sich die Qualitäten der Orgel verschlechtert. **Um die Orgel wieder zum Leben zu erwecken und sie auch ausserhalb ihrer Mauern in Tonaufnahmen neu erklingen zu lassen, startet die Fondation de l'Abbaye de Saint-Maurice im Jahr 2021 eine umfangreiche Spendensammlungskampagne.**



ZEUGNIS

PIERRE AMOYAL,
Geigenvirtuose

«Ich hatte das Glück, den Chorherr Georges Athanasiadès zu treffen, der mich an seiner Leidenschaft für das aussergewöhnliche Instrument der Grossen Orgel der Abtei Saint-Maurice, die er oft mit meiner Stradivarius-Geige von 1717 verglich, teilhaben liess. Ihre Restaurierung wird ein einzigartiger und unvergleichlicher Beitrag für alle Musikfreunde und Musiker in der ganzen Welt sein.»



Chorherr Georges Athanasiadès

© Séverine Roullier



DAS GESICHT EINER NEUEN ORGEL

Es gibt Musik, die Sie in eine vergangene Glückseligkeit zurückversetzt. Eine Melodie, die Ihre Sinne reizt und Sie in eine andere Welt versetzt, oft in die der vergangenen Kindheit, manchmal auch in die einer jüngeren Epoche.



Gérard Felley,

Partner bei Lombard Odier & Co

Vor fast einem halben Jahrhundert habe ich die Abtei Saint-Maurice zum ersten Mal betreten. Noch als Schuljunge stieg ich zur Apsis der Basilika hinauf und liess mich von der unvergleichlichen Musik verzaubern! Die Orgel wurde mir offenbart...

Als «Orchester» der christlichen Musik, als Verbindung zur modernen Musik ist die Orgel mit

ihren unzähligen Stimmen als solche eins und vielschichtig. Sie spielt mit Gegensätzen. Manchmal regt sie zur Andacht und Kontemplation an, manchmal tobt sie wie ein Sturm, brüllt wie ein Unwetter. Als modernes Instrument, das die Musik von morgen vorantreibt, hat die Orgel nie aufgehört, an der menschlichen Entwicklung teilzunehmen. Sakral und profan, dominant und zart, eigenständig und universell zugleich, wird sie nicht müde, die romantische Vorstellungskraft mit ihrer Vorliebe für die Moderne herauszufordern.

Zu unserer grössten Freude und zur Freude künftiger Generationen bitten wir Sie, uns mit Ihren Spenden zu helfen, ein in der Schweiz und in der ganzen Welt anerkanntes musikalisches Exzellenzzentrum zu werden.



ZEUGNIS

LÉONARD GIANADDA,

Ingenieur, Förderer
und Kunstmäzen

«Als ehemaliger Student des Kollegs bin ich der Abtei Saint-Maurice sehr verbunden, die ich seit vielen Jahren unterstütze. Kunst ist für mich wie eine zweite Natur und die Unterstützung eines künstlerischen Projekts macht mich glücklich. Eine der Aufgaben meiner Stiftung ist die Förderung der Kunst in all ihren Formen, wobei die Musik die Muse ist, die sie zum Vorschein bringt. Als Père Abbé mir vorschlug, zur Wiedergeburt der Orgel, die das Wahrzeichen der Basilika ist, beizutragen, habe ich sofort zugesagt. Ich fühle mich geehrt, der erste Spender zu sein, der dieses ehrgeizige Projekt dieser Abtei, die mir sehr am Herzen liegt, unterstützt.»



DIE ORGEL, DAS HEILIGE INSTRUMENT, VERKÜNDET DIE EHRE DES VATERS, DES SOHNES UND DES HEILIGEN GEISTES*

Auf den Flügeln eines unsichtbaren Engels lässt sich die Musik in der Zeit nieder, fesselt die Ohren, erfreut das Leben und regt zum Gebet an. Woher kommt sie? Wohin geht sie? Sie ist da und sie ist überall, sie gehört allen und singt in allen Ecken der Schöpfung. Singen ist wohl das richtige Wort, denn das erste Instrument der Musik ist die Stimme, eine Stimme, die spricht, und auch die Stimme, die singt, Musik, die also spricht und die Herzen berührt.



Mgr. Jean Scarcella,
Abt von Saint-Maurice

Wenn eine Orgelpfeife erklingt und einen hörbaren Ton von sich gibt, sagt man, dass die Pfeife spricht... Der Gesang der Orgel, des wichtigsten Instruments in der Feier des christlichen Gottesdienstes im Abendland, ist somit Gebet, das sich mit der ursprünglichen Musik der Engel verbindet und sie musikalisch in menschliche Sprache übersetzt. Und diese Worte, die unter den Gewölben

der Kirchen und Kathedralen aufsteigen und den Raum ihres Widerhalls überschreiten, werden zu einem Lobpreis, der zum Herzen Gottes aufsteigt.

**ERTÖNT FÜR UNSEREN
GOTT, ERTÖNT,
ERTÖNT FÜR UNSEREN
KÖNIG, ERTÖNT.**

(Ps 46, 7)

Ja, die Orgel hat eine wesentlich spirituelle Dimension, denn ihre Musik drängt sich dem Gesang nicht auf, sondern kleidet ihn vielmehr ein und verwandelt ihn sogar in ein Gebet. Wir sind mit dem Aufsteigen des Gebets von der Erde zum Himmel vertraut; wir bewundern deshalb auch ein Orgelgehäuse mit authentischer Ästhetik und blicken hinauf zu den Pfeifen, die unter

dem Gewölbe des religiösen Baus, der sie schützt, aufsteigen, sodass die beschwörenden Klänge das Gewölbe der Himmel erreichen.

Ja, die Orgel betet mit dem Gebet unserer Worte mit und bringt gleichzeitig eine reine Musik hervor, die ihre ganze künstlerische Dimension offenbart. Die Kunst verschmilzt dann mit der Schönheit, mit der ersten Schönheit Gottes, aber auch mit der sekundären Schönheit der geschaffenen Musikwerke. So erhält die Welt von diesem Instrument eine Botschaft der Schönheit, des Friedens und der Liebe, denn der Atem seiner Musik wird für die Abtei und für alle Liebhaber eines solchen majestätischen Klangs ein Grundprinzip des Lebens und des Glücks sein.

* Ritual anlässlich der Segnung einer Orgel



**EINE MUSIKALISCHE
ERNEUERUNG
SCHAFFEN**

 **ZEUGNIS**

THOMAS KIENTZ,
Titularorganist der Orgel der Basilika

«Das Restaurierungsprojekt wird es ermöglichen, unser Erbe weiterzugeben und eine musikalische Erneuerung zu schaffen. Es wird möglich sein, neue Klangfarben zu entdecken, die derzeit nicht vorhanden sind. Zwei neue Tastaturen werden es ermöglichen, die Klangpalette mit Soloregistern wie dem Englischhorn, der Doppelflöte und anderen Registern, die sich dem zeitgenössischen Repertoire öffnen, zu erweitern, was mir als Komponisten die Suche nach einem neuen Vokabular ermöglicht. Schliesslich wird das Instrument auch mit neuen Technologien ausgestattet sein, darunter einer mobilen Spielkonsole, die es ermöglicht, das Spiel des Organisten wie in einem Konzertsaal zu sehen. Diese Spielkonsole wird mit Computerprogrammen ausgestattet sein, die es auch ermöglichen, die Musik der Orgel aufzuzeichnen und ohne einen Organisten zu spielen.»



SCHAFFUNG DER ORGEL DES 21. JAHRHUNDERTS

Die Arbeiten zur Restaurierung, Erweiterung und Einfügung der Orgel in die Basilika werden ihr einen neuen musikalischen und akustischen Rahmen geben und sie in den Mittelpunkt des zeitgenössischen Schaffens stellen.

✦ Die Orgel restaurieren, um ein Erbe weiterzugeben

Die Firma Kuhn wird für den Abbau der Orgel, die Reinigung, die Überprüfung, die Instandsetzung, die Reparatur oder den Ersatz vieler Teile (Pfeifen, Windkästen, Filze, Bälge, elektromechanische Komponenten usw.) sowie für den Zusammenbau, die Einstellung, die Stimmung und die Reharmonisierung des Instruments verantwortlich sein. Es wird sechs Monate dauern, um die **Funktionalität, den Klang und die Leistung des Instruments wiederherzustellen und damit sicherzustellen, dass dieses historische Denkmal an künftige Generationen weitergegeben werden kann.**

✦ Erweiterung der Orgel, um ihr neuen Atem zu geben

Die Hinzufügung eines Soloregisters mit 644 Pfeifen und seinen ausdrucksstarken Logen, die gesteuert werden von einer 5-manualigen Spielkonsole, verleiht der Grossen Orgel aussergewöhnlichen harmonischen Reichtum und akustische Kraft. Die Kopplung mit der Chororgel wird es ermöglichen, durch einen Stereoeffekt an Klangreichtum und Räumlichkeit zu gewinnen, aber auch die Gesänge zu begleiten, ohne die Stimmen zu erdrücken. **Die Ergänzung durch eine mobile 5-manualige Spielkonsole, die das Spiel des Organisten sichtbar macht, vervollständigt die Grosse Orgel von Saint-Maurice als seltenes und einzigartiges Instrument, das sich sowohl für die Liturgie als auch für Konzerte eignet und das auch für ein entschieden modernes Repertoire offen ist.**

✦ Die Orgel und die Basilika vereinen, um ihre Pracht voll zu entfalten

Es erfolgen Umgestaltungen in der Basilika als dem Schmuckkästchen der Orgel. Die Galerie wird hergerichtet und ein Befeuchtungssystem wird die Langlebigkeit und den reibungslosen Betrieb des Instruments ermöglichen. Die Akustik, die feste Beschallungsanlage und die Beleuchtung werden neu gestaltet. **Die restaurierte und erweiterte Orgel wird jeden Besucher mit dem Reichtum ihrer Klangfülle umhüllen.** Ein leistungsstarke Ton- und Bildaufnahmetechnik, kombiniert mit einer vorzüglichen Vermittlung, wird die Orgel auch ausserhalb ihrer Mauern erstrahlen lassen.



KOSTEN DES PROJEKTS

500'000 CHF

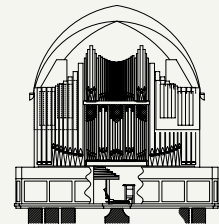
RESTAURIERUNG

1'000'000 CHF

ERWEITERUNG

480'000 CHF

EINBAU



Weitere Einzelheiten
finden Sie im Plan
am Schluss dieser
Broschüre

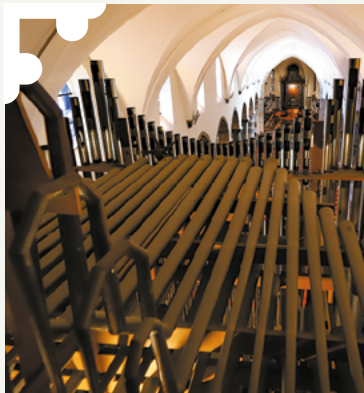


WIEDERERWECKUNG DER ORGEL UND IHRER BOTSCHAFT

Nach der Restaurierung, der Erweiterung und dem Einbau der Orgel in die Basilika möchte die Abtei Saint-Maurice zum musikalischen Exzellenzzentrum für Orgelmusik werden, um in und für unsere Gesellschaft neue Klänge hervorzurufen.

Die Orgel, ein majestätisches Kunstobjekt, ist das Ergebnis von 2000 Jahren akustischer Innovation. Als Brücke zwischen der Welt des Gebets und der Aussenwelt bespielt sie dank der unendlichen Palette ihrer Klangfarben alle Emotionen und berührt alle Herzen. In der schönsten aller Sprachen, der Musik, spricht sie zu den Menschen von gestern, heute und morgen, um uns die Vision einer Welt zu vermitteln, in der Exzellenz,

Schönheit, Glaube, Engagement und Brüderlichkeit allesamt ihren Platz haben. **Die Aufgabe des musikalischen Exzellenzzentrums der Abtei Saint-Maurice wird es sein, die Menschen um die Orgel herum zu versammeln und ihnen dieses wesentliche Element zu vermitteln, das in unserer orientierungslosen Welt so notwendig geworden ist.**



© Alexandre Derivaz



© Alexandre Derivaz



ZEUGNIS

XAVIER LAVANCHY,
Präsident von Saint-Maurice,
zum Projekt Orgelschule

«Ich freue mich, dass die Gemeinschaft der Kanoniker der Abtei Saint-Maurice es jungen Organisten ermöglichen wird, sich zur Exzellenz auszubilden. Alle werden dazu beitragen, die geistige Flamme, die nie aufgehört hat, im Land Agaune zu brennen, wach zu erhalten. Junge begeisterte Talente mittels eines vollkommenen, mächtigen und modernen Instruments zur Virtuosität einzuladen, ist eine wunderbare Geschichte, die unsere Stadt schreibt, eine Stadt, für die Ausbildung und Kultur an erster Stelle stehen.»



DAS ZENTRUM DER MUSIKALISCHEN EXZELLENZ FÜR DIE ORGEL WERDEN



ORGANISATION DER «MUSIKALISCHEN SAISON DER ABTEI VON SAINT-MAURICE»

Die Orgel bietet uns freischwebende Augenblicke, Formen der Ewigkeit, die es uns ermöglichen, mit uns selbst, mit den anderen und mit Gott in Einklang zu kommen. Sie hebt die Grenzen auf, indem sie uns die Welt in ihrer ganzen Vielfalt zu Gehör bringt. Jedes Jahr bringt diese Veranstaltung Menschen, die empfänglich sind für Schönheit, zusammen, die sich mit Schönheit und Emotionen beschäftigen, um ihnen einen Blick auf das Unsichtbare zu ermöglichen.



GRÜNDUNG EINER ORGELSCHULE UND EINES ORGELSOMMERS FÜR JUNGE KÜNSTLER

Die Orgel, ihre Exzellenz und ihr musikalischer Reichtum sind ein Erbe, das an künftige Generationen weiterzugeben ist. Die Orgelschule und die Organisation jährlicher Sommerveranstaltungen werden es den Jüngsten ermöglichen, das Instrument zu erlernen, öffentlich aufzutreten, und die Berufe fördern, die die Talente von morgen ausüben.



ENTWICKLUNG DES MUSIKFESTIVALS UND DES INTERNATIONALEN ORGELWETTBEWERBS

Der 2001 von Kanonikus Georges Athanasiadès gegründete Internationale Orgelwettbewerb von Saint-Maurice d'Agaune zieht jedes Jahr etwa fünfzig junge Organisten aus der ganzen Welt an. Ab 2023 und danach in jedem ungeraden Jahr wird er mit einem Musikfestival und mit Master Classes kombiniert zu einem unverwechselbaren Ereignis werden, bei dem man Talente aus der ganzen Welt entdecken kann.



IN ZAHLEN

170'000 CHF
PRO SAISON

MUSIKALISCHE SAISON
(jährliche Veranstaltung)

50'000 CHF
PRO JAHR

**AUSBILDUNG
DER JUGEND**
Orgelschule und Sommerfestival
(jährliche Veranstaltung)

100'000 CHF
PRO VERANSTALTUNG

**FESTIVAL
UND WETTBEWERB**
(eine alle zwei Jahre stattfindende
Veranstaltung)

**VERTRAUEN
UND OFFENHEIT
FÜR RESILIENZ**

DIE ABTEI VON SAINT-MAURICE

Die Abtei Saint-Maurice, die an der Stelle des Schreins mit den Reliquien von Maurice d'Agaune gegründet wurde, ist die älteste aktive Abtei Europas. Heute beherbergt sie etwa dreissig Augustiner-Chorherren. Dank ihrem aussergewöhnlichen Erbe, ihrem bedeutenden religiösen und spirituellen Zentrum und ihrer Förderung des künstlerischen Schaffens ist sie ein Ort, der allen offen ist, der ausstrahlt und anzieht. Es ist eine willkommene Anlaufstelle für Besucher, die aus der ganzen Welt kommen, um zu beten, sich zu sammeln, zu lernen, sich fortzubilden, sich zu kultivieren, sich bewegen zu lassen, zu fühlen. Fest im Glauben verwurzelt, weltoffen und von einem unerschütterlichen Vertrauen in die Zukunft beseelt, konnte sich die Abtei im Laufe der Jahrhunderte immer wieder neu erfinden und zahlreiche Grossprojekte erfolgreich durchführen (Kampagne für die Schatzkammer, Lumina-Festival, Martolet). Mit ihrem Mut und ihrer Innovationskraft setzt sich die Abtei nachdrücklich mit unserer Gesellschaft auseinander.



DIE STIFTUNG DER ABTEI VON SAINT-MAURICE



Bernard Vollerin,
Vizepräsident der Stiftung der
Abtei Saint-Maurice

**«Die Stiftung ist eine
Botschafterin für all diejenigen,
die die Arbeit der Abtei
unterstützen wollen.»**

Die Abtei? Aus Stein und Felsen gebaut, ist sie sicherlich ein Ort des Gebets, aber sie ist auch dazu da, uns von allen Wundern der Schöpfung zu erzählen. Dabei ist die Abtei grosszügig: Sie teilt mit der Welt die alten Schätze, die ihre Existenz geprägt haben, ebenso wie ihr jüngeres kulturelles Erbe, sei es in der Lehre, der Architektur, der Geschichte oder, natürlich, der Musik.

Um ihr gegenwärtiges und künftiges Erbe weitergeben zu können, braucht die Abtei Unterstützung. Und genau das ist das Ziel der Fondation de l'Abbaye de Saint-Maurice: der Abtei die materiellen und personellen Mittel zur Verfügung zu stellen, die sie benötigt, um ihre kulturelle und spirituelle Ausstrahlung zu stärken und ihre humanitäre und soziale Arbeit leisten zu können. Die Stiftung fungiert daher als Botschafterin für alle, die die Arbeit der Abtei unterstützen möchten.

Heute möchte die Stiftung einen Kreis von Spendern schaffen, deren Ziel es ist, die Abtei beim Aufbau der Orgel des 21. Jahrhunderts zu unterstützen. Denn Musik ist Transzendenz. Sie führt uns aus der Dunkelheit zu dem «Licht, das in die Welt gekommen ist», um uns Leben, Freiheit und Menschlichkeit zu schenken. In der Tat kommt die Musik nicht von uns: Sie ist ein Geschenk Gottes.



ZEUGNIS

PASCAL CRITTIN,
ehemaliger musikalischer
Leiter des Ensemble vocal de
Saint-Maurice, RTS-Direktor

*«Dieser Ort ist so aussergewöhnlich! Wir müssen hierher zurückkommen, um eine Diskette aufzunehmen!»
Diese Worte stammen von Stephen Layton, dem Leiter eines der besten Chöre der Welt, nämlich des Trinity College Choir Cambridge, der 2015 mit seinen jungen Chorsängern ein aussergewöhnliches Konzert in der Basilika gab. Schon bei der ersten Probe spürten sie, dass dieser Ort eine besondere Resonanz hat. Nicht nur eine akustische Schwingung, sondern eine Schwingung der Erinnerung und des Geistes, der Musik und des seit Jahrhunderten ununterbrochenen Lobpreises. Ich glaube, es ist diese Schwingung, die so viele Menschen – manchmal von weit her – zu den Konzerten in der Basilika bringt. Es sind mehr als Augenblicke der Musik: Es sind Augenblicke der Ergriffenheit.»*



ZUR GESCHICHTE DER GROSSEN ORGEL

Indem Sie sich unserem Spenderkreis anschliessen, um dieses ehrgeizige Projekt, dessen Herzstück die Orgel ist, zu unterstützen, können auch Sie Ihre Spuren in dieser Geschichte des Wagemuts und der Grosszügigkeit hinterlassen, um den Glauben, die tiefen Werte und die Vision der Welt, die uns verbinden, weiterzutragen.

✦ Profitieren Sie von vorteilhaften Steuerabzügen

Im Allgemeinen sind Spenden an die Fondation de l'Abbaye de Saint-Maurice steuerlich absetzbar.

✦ Wie Sie spenden können

Sie können Ihre Spende per Banküberweisung auf das Konto der Fondation de l'Abbaye de Saint-Maurice tätigen:

IBAN: CH97 0076 5001 0372 6390 8
Walliser Kantonalbank (Banque Cantonale du Valais)
BIC/SWIFT: BCVSCH2LXXX

✦ Ihre Kontakte

• **Abtei von Saint-Maurice**
Chorherr Olivier Roduit
Tel.: +41 79 250 68 52
olivier.roudit@stmaurice.ch

• **Stiftung der Abtei von Saint-Maurice**
Bernard Vollerin, Vizepräsident
Tel.: +41 79 746 82 78
blvollerin@bluewin.ch



Chorherr Olivier Roduit,
Prokurator der Abtei von
Saint-Maurice

«Als Vorreiter der Tradition»

Unsere Abtei, die vor mehr als 1500 Jahren gegründet wurde, betrachtet ihre Geschichte, ihre Gegenwart und ihre Zukunft als Geschenk Gottes. Demütig und zerbrechlich, erhielt sie bei ihrer Gründung den Auftrag, Gott Tag und Nacht am Grab des heiligen Mauritius und seiner Gefährten zu preisen. Es besteht kein Zweifel, dass der Gesang der Psalmen von Anfang an von Instrumenten begleitet wurde. Aus den Archiven geht hervor, dass unsere Basilika bereits bei ihrer Einweihung im Jahr 1642 eine Orgel besass. Nach einem Brand wurde 1727 ein neues Instrument gebaut. Eine Erweiterung der Kirche ermöglichte 1891 die Anschaffung einer Carlen-Orgel. Der Einsturz des Glockenturms im Jahr 1942 machte den Bau unserer Kuhn-Orgel erforderlich. Heute verlangt der Verschleiss im Laufe der Zeit eine vollständige Überholung und die Schaffung einer Orgel des 21. Jahrhunderts. Da nichts zu teuer ist, um Gott zu dienen, hat es die Abtei immer gewagt, mit Hilfe grosszügiger Spenden erhebliche Mittel einzusetzen. Im Sinne der Tradition dankt die Abteigemeinschaft allen Spendern, die es ihr ermöglichen, ihre Mission des Gotteslobs im Herzen der Welt des 21. Jahrhunderts fortzusetzen.

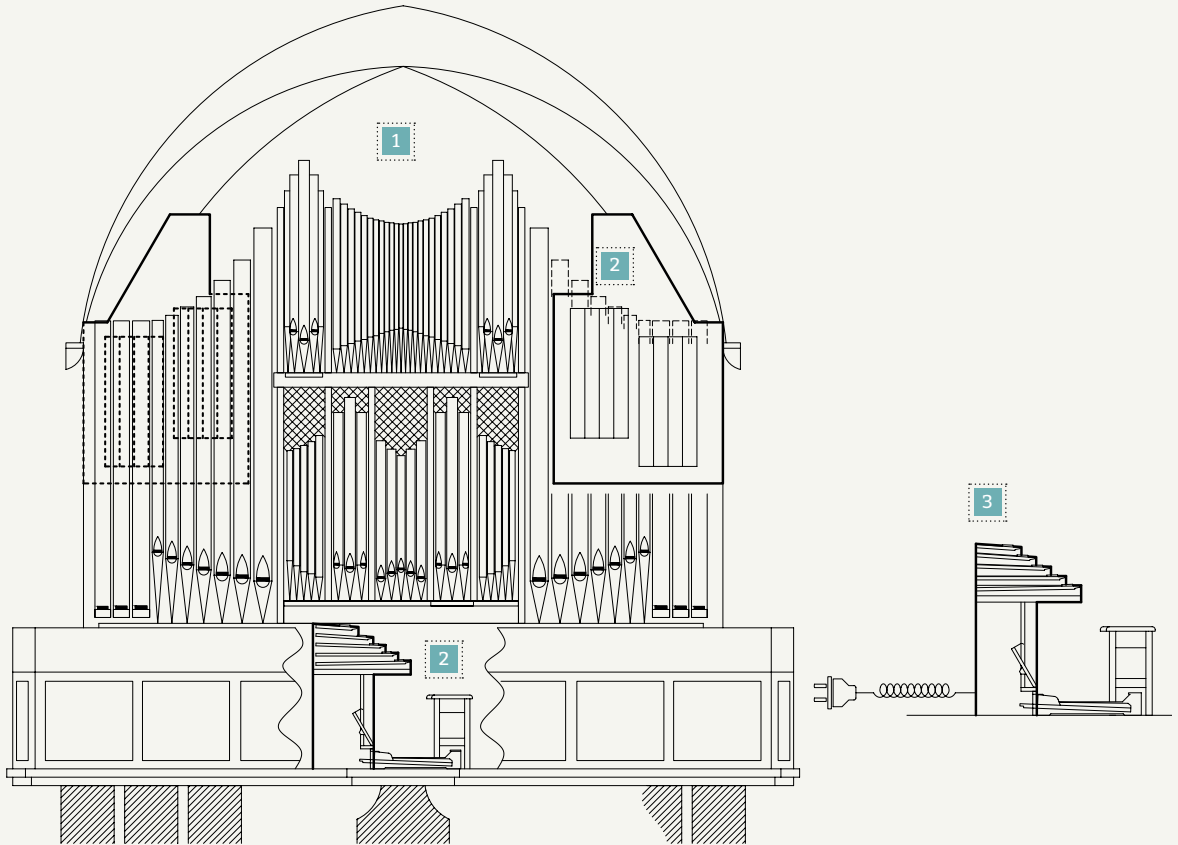
Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.



DIE ORGEL
**PLAN UND DURCHFÜHRUNG
DER RENOVIERUNG**



PRÄSENTATION DER RENOVIERUNG RESTAURIERUNG, ERWEITERUNG UND EINBAUARBEITEN





SCHAFFUNG DER ORGEL DES 21. JAHRHUNDERTS



RESTAURIERUNG UND ERWEITERUNG DER ORGEL: 1'500'000 CHF

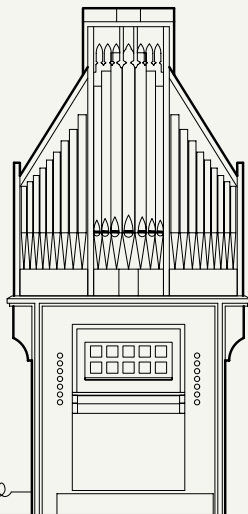
- 1 Allgemeine Restaurierung des Instruments: **500'000 CHF**
- 2 Hinzufügung eines ausdrucksstarken Solomanuals und einer neuen Konsole mit 5 Manualen: **710'000 CHF**
- 3 Neue mobile Konsole mit 5 Manualen: **230'000 CHF**
- 4 Elektrifizierung und Einbauarbeiten der Chororgel: **60'000 CHF**



EINBAUARBEITEN & SONSTIGES : 480'000 CHF

- Schreinerarbeiten und Malerarbeiten (Tribüne, Wände): **50'000 CHF**
- Ton (Akustik, Tonaufnahmen, audiovisuelle Medien): **70'000 CHF**
- Beleuchtung (feste und mobile Beleuchtung): **170'000 CHF**
- Luftfeuchtigkeits- und Temperaturkontrolle: **30'000 CHF**
- Elektrizität, Verkabelung und Sicherheit: **40'000 CHF**
- Allgemeine Arbeiten (Handhabung, Baugerüste): **30'000 CHF**
- Verschiedenes und Unvorhergesehenes (Verwaltung, Kommunikation usw.): **90'000 CHF**

4





VORLÄUFIGER ZEITPLAN DER ARBEITEN

22. SEPTEMBER 2022

Letzter Einsatz der derzeitigen Orgel für das Saint-Maurice-Fest.

OKTOBER 2022

Aufbau von Baugerüsten, Hebevorrichtungen und fast vollständiger Abbau der Orgel.

NOVEMBER 2022

Beginn der Einbauarbeit

(Umbau der Galerie, Verkabelung, Akustik, feste Beleuchtung, Anschaffung von Material).

ENDE JANUAR 2023

Schrittweiser Wiederaufbau der Orgel, Hinzufügung der 644 Solopfeifen, Installation der Ausdrucksbox für das Solo, Installation der neuen festen 5-manualigen Konsole auf der Galerie.

MÄRZ 2023

Lieferung der neuen mobilen Konsole für 5 Manualen, Anschlüsse, erste Tests.

11. APRIL 2023 (OSTERMONTAG)

Letzte Benutzung der Chororgel vor der Installation der Fernbedienung.
Und Abstimmung.

APRIL & MAI 2023

Stimmen der Orgel, Feineinstellung und verschiedene Abbauten,
allgemeine Reinigung.

28. MAI 2023

Pfingstfest, Segnung und Einweihung der Grossen Orgel.
Am Abend folgt ein Einweihungskonzert.

IHRE KONTAKTE
FÜR WEITERE
INFORMATIONEN

ABTEI VON SAINT-MAURICE

Chorherr Olivier Roduit,
Tel.: +41 79 250 68 52
olivier.roudit@stmaurice.ch

STIFTUNG

DER ABTEI VON SAINT-MAURICE
Bernard Vollerin, *Vizepräsident*
Tel.: +41 79 746 82 78
blvollerin@bluewin.ch

Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei
den Mitgliedern unseres Unterstützungsausschusses für ihr Engagement an unserer Seite.

Gérard Felley,
Vorsitzender des Unterstützungskomitees



ABBAYE DE SAINT-MAURICE

Avenue d'Agaune 15
Case postale 34 - CH - 1890 Saint-Maurice